

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland:
50 Euro
„Gestaltung“



Die Pazzi-
Verschwörung

Lagergeld von
Stargard (Pommern)

Münzen der
römischen Provinzen

Der Half Dollar 2025

Der Louvre-Raub

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

54 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands ab 1919 inkl. DDR
und **Nebengebiete**,
Euro-Prägungen Andorra
bis Litauen und Deutsch-
lands, 2-Euro-Sonder-
münzen Europa

Goldstandard in Lateinamerika



Spring ins Glück



Holen Sie sich jetzt die **Neujahrsmünze 2026**
„SPRING INS GLÜCK“ in Silber und Kupfer

Mehr auf muenzeoesterreich.at

MünzenRevue

international coin trend journal

ISSN: 0254-461X

57. JAHRGANG, Nr. 12 – Dezember 2025

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:

Nicole Lamken
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Januar-Ausgabe:

26. November 2025

Erscheinungstermin für die Januar-Ausgabe:

19. Dezember 2025

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keinsten Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

Copyright:

© 2025 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Eine denkwürdige Weihnachtsgeschichte

Am 15. November 1969 erschien die erste Ausgabe der Münzen-Revue. Mitgewirkt hat damals unter anderem kein geringerer als Viktor Gadoury, der in vielen Jahren eine wertvolle Stütze war.

Die sogenannte Probenummer war der Beginn und Auftakt eines starken numismatischen Engagements der Münzen-Revue. Sie berichtete später unter anderem aus der Scheideanstalt Valcambi (Tessin) im Beitrag «Im Tessin fließt Gold und Silber».

Als Mitglied im Olympischen Komitee verstärkte sich mein Einfluss weltweit. Im kulturellen Bereich war meine Unterstützung von Ex-IOC-Präsident J. A. Samaranch stark, vor allem in den Jahren 2007 und 2008 in China.

J. A. Samaranch galt als Wegbereiter und Türöffner nach China. Unvergesslich sind die Auftritte in Griechenland. Der Einfluss der Münzen-Revue wirkt auch nach dem Tode von J. A. Samaranch.

Ein Rekord: Ich vertrete auch heute noch mit 88 Jahren die Olympiasammler.

Es ist nun Zeit, Dank zu sagen allen Lesern der Münzen-Revue für ihre Lesetreue.

Ich bin stolz, auch mit 88 Jahren der MünzenRevue zu dienen und die Flagge hochzuhalten.

Ich wünsche allen Lesern der Münzen-Revue gesegnete Weihnachten!

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:

MR 12/2025

- Weimarer Republik
- Drittes Reich inkl. Nebengebiete
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 1/2026

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 2/2026

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

Schatzsucher
Das Gold der Edinburgh

Teil 63

VII EDINBURGH

Seite 37

Mordkomplott und blutige Rache
Berliner Münzkabinett und Skulpturensammlung
widmen der Pazzi-Verschwörung von 1478
eine Ausstellung

Seite 48

Lagergeld in Stargard (Pommern)
Lagergeld und Lagerleben im
Lager Stargard in Pommern im
Ersten Weltkrieg und in der
Weimarer Zeit

Seite 119


Raub: Der Louvre ist kein Einzelfall
Interesse der Politik am Kulturgüterschutz
lässt zu wünschen übrig

Seite 125

Märchenhafte Adern:
Lateinamerikas Weg in den Goldstandard


Seite 139



ZUM TITELBILD:

Viele Staaten Lateinamerikas hatten in den Jahrzehnten nach ihrer Unabhängigkeit eine Währung, die auf Gold und Silber gleichermaßen basierte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts änderten sich die Verhältnisse jedoch. Drei Beispiele (Venezuela, Mexiko und Kolumbien) zeigen, wie sich der Übergang zum Goldstandard vollzog – und scheiterte. Lesen Sie dazu auf S. 139.

In der Serie „Deutsches Handwerk“ erscheint eine 50-Euro-Goldmünze zum Thema „Gestaltung“. Mit seiner gestalterischen Leistung prägt das Handwerk die Alltagskultur und versteht sich selbst zugleich als Teil der Kultur unserer Gesellschaft. Lesen Sie dazu auf S. 11.

RUBRIKEN

EDITORIAL	3
IMPRESSUM	3
LESERBRIEFE	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert	10
Münzen der römischen Provinzen	16
Ein Zeichen königlicher Macht:	
Der spanische Centén von 1609 aus Segovia	22
Die Lexington-Concord Sesquicentennial Half Dollar 2025	26
Falsches Römergold	
„Archäologie in Deutschland“ berichtet über rätselhafte Münzfunde	28
Die Welt der Münzen – Osttimor	29
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN	35/36
MEDAILLENKUNST	40
BRIEFE AUS BERLIN	42
AUKTIONEN	45
NUMISMATISCHER FÜHRER	107
TERMINE	110
PREISLISTEN	115
JAHRESINHALTSVERZEICHNIS	116
MÜNZGESCHICHTEN – „Als Nikolaus Bischof von Myra war“ und nach Bari kam Follaro 1139/40 von Roger II. aus Bari, MEC 193, Biaggi 308	124
KLEINANZEIGEN	130
NEUHEITEN	132
FACHLITERATUR	145
KREUZWORTRÄTSEL	148
INSERENTENVERZEICHNIS	148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919 inkl. Nebengebiete	53
Die Euro-Prägungen von Andorra bis Litauen	86
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa	99
Die Euro-Prägungen Deutschlands	105



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie
MünzenRevue
kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die Januar-Ausgabe
ist der **26. NOVEMBER 2025**
ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Januar-Ausgabe
ist der **19. DEZEMBER 2025**



SINCONA AG – IHR SCHWEIZER AUKTIONSHAUS FÜR NUMISMATIK

Münzen · Medaillen · Banknoten
Orden und Ehrenzeichen

- ✚ Attraktive Konditionen
- ✚ Unverbindliche Bewertung Ihrer Sammlung
- ✚ Umfassende Beratung
- ✚ Erstklassiges Marketing
- ✚ Diskrete und effiziente Abwicklung
- ✚ IHK-Vereidigter Sachverständiger
- ✚ Grossauktionen zweimal jährlich
- ✚ Internationale Kundschaft
- ✚ Weltweit vernetzte Spezialisten
- ✚ Internationale Auktionsrepräsentation
- ✚ Einlieferungen auch innerhalb der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH / Weil am Rhein
- ✚ Auslieferung in der Europäischen Union über SINCONA Deutschland GmbH
- ✚ Coin Lending – unkomplizierte Belehnung numismatischer Sammlungen oder von Edelmetallen zu exzellenten Konditionen
- ✚ Wertfächer (24/7) – sicher und versichert im Zentrum von Zürich



www.sincona.com



Leserbriefe



Keine Weihnachtsmünzen?!

Ich kann es noch nicht glauben: Die 25-Euro-Stücke „Heilige Drei König“ sind fertig geprägt und werden eingeschmolzen! Soll das wahr sein? Gibt es denn so was! Gab es das schon einmal? Und die 20-Euro-Münze zur Wuppertaler Schwebebahn soll dasselbe Schicksal ereilen! Unglaublich! *Gruß L.A.*

Naja, der Volksmund weiß ja, dass es nichts gibt, was es nicht gibt. Das trifft auch hier zu. Die offizielle Mitteilung zum Ausgabestopp respektive Rückzug der beiden Münzen können Sie in der Rubrik „Kurz notiert“ in dieser Ausgabe der MünzenRevue nachlesen. Unser Autor Dietmar Kreutzer konnte im Bayerischen Hauptmünzamt München auch die zum Abtrans-

port in den Schmelzofen bereitgestellten 25-Euro-Münzen sehen und fotografieren.

Dass eine schon fertig geprägte Auflage einer Silbermünze im Schmelzofen versenkt wurde, weil der Silberpreis stark gestiegen war, genau das passierte auch 1979 mit der 5-DM-Münze, die zum 100. Geburtstag des Nobelpreisträgers Otto Hahn am 8. März 1979 ausgegeben werden sollte. Die in Karlsruhe geprägte Auflage wurde komplett eingeschmolzen. Naja, fast komplett. Einige Exemplare wurden zur Seite geschafft und tauchen nun zwar selten, aber doch immer wieder mal im Münzhandel auf, und zwar nicht ganz billig.

Den Silberpreis hatten in den 1970er Jahren die Brüder Nelson und William Hunt, übrigens fanatische Münzsammler mit einer Spitzen-



Bundesrepublik Deutschland, 5 DM 1979 „Otto Hahn“, Mzst. G, 625er Silber, 11,2 g

Av.: Kernspaltung, darunter OTTO HAHN / 1879–1968

Rv.: Bundesdeutscher Wappenadler, darunter BUNDESREPUBLIK / DEUTSCHLAND / DEUTSCHE MARK / 5, links von der Wertzahl die Jahresangabe 1979, rechts das Münzstättenzeichen G für Karlsruhe. Randschrift: ERSTE SPALTUNG DES URANKERNS 1938

J. 426S. Foto: Künker, Auktion 413 (24.9.2024), Lot 3522, Schätzpreis 10.000 €, Zuschlag 16.000 €

sammlung, mit wilden Spekulationen auf steigende Silberpreise hochgetrieben. Sie und ihre Partner konnten unglaubliche 150 Millionen Unzen Silber physisch ankaufen, dazu weitere Terminkontrakte an der Börse. Der Silberpreis stieg in der Folge von 2 US-Dollar pro Feinunze auf 50 US-Dollar im Jahr 1980 – und die Silber-Gedenkmünze zu Ehren von Otto Hahn landete im Schmelzofen, denn der Bundesfinanzminister wollte ja kein Geld verschenken.

Die Münze für Otto Hahn wurde nach der Vernichtung der Silberauflage mit einer Kupfer-Nickel-Legierung mit Nickelkern im Gewicht von 10,0 g mit unveränderter Gestaltung neu geprägt und am 24. September 1980 ausgegeben. Auch das Prägejahr 1979 auf der ursprünglichen Auflage hat man nicht geändert. Die Auflagen waren damals noch beachtlich, von der Cu-Ni-Prägung entstanden 5 Millionen Exemplare in Stempelglanz und 350.000 Exemplare in Polierter Platte.

Mit der Otto-Hahn-Gedenkmünze endete also vorläufig die Epoche der Silbermünzen in Deutschland, denn die nachfolgenden Münzen wurden auch in CuNi ausgeprägt. Das blieb so, bis am 20. Februar 1986 in der Fragestunde des Deutschen Bundestages der CSU-Abgeordnete Riedl aus München den Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesministerium der Finanzen, Voss, fragte, ob die Bundesregierung bereit sei, die Gedenkumlaufmünzen wieder als Silbermünzen, gegebenenfalls zum Nennwert von 10 DM, herauszugeben. Als der Staatssekretär auswich, schlug Riedl konkret vor, „der Deutschen Bundesbank in der gebotenen Form etwas Dampf zu machen“ und die 750-Jahrfeier der Hauptstadt Berlin zum „Anlaß zur ersten Herausgabe einer solchen 10-DM-Gedenkmünze“ zu nehmen.

So kam es und so warten wir, was nach der aktuellen Schmelzaktion nachfolgt.



Bereit für den Schmelzofen: 25-Euro-Münzen 2025 „Heilige Drei Könige“ im Bayerischen Hauptmünzamt

WELT- UND ANTIKE MÜNZEN

PLATIN-SESSION® & SIGNATURE®-AUKTION

NYINC – Dallas | 12. & 20./21. Januar 2026

Einlieferungen für unsere offizielle Januar-Auktion werden jetzt entgegengenommen
Einlieferungsfrist: 13. November 2025



Sizilien. Syrakus. Dionysius I. (405–370 v. Chr.)
 AR-Dekadrachme
 NGC Choice XF★ 5/5 – 5/5, Feiner Stil
 Aus der Sammlung der Familie Peh, Teil IV



Großbritannien: Elisabeth I.
 (1558–1603)
 Gold Schiffs-Ryal ND
 (1583–1600)
 MS61 NGC
 Aus der Sammlung der Familie Peh, Teil IV



Großbritannien: Karl I., Goldmünze,
 Triple Unite, 1643
 MS63 NGC
 Aus der Sammlung der Familie Peh, Teil IV



Dänemark: Dänische Asiatische Kompanie
 Christian VII. Piaster 1771 – datiert (1774)
 MS66 NGC
 Ex. Millennia; Hesselgesser
 Aus der Eternal-Kollektion, Teil III



Deutsch-Neuguinea: Deutsche Kolonie
 Wilhelm II. Gold, 20 Mark, 1895-A, Polierte Platte
 PR67 Ultra Cameo NGC
 Aus der Eternal-Kollektion, Teil III



Großbritannien: Georg III. Silber, Proof-Probe
 „Drei Grazien“ Crown, 1817
 PR63+ NGC
 Aus der Eternal-Kollektion, Teil III



ETRURIEN. Populonia. Ca. 3.
 Jahrhundert v. Chr. AR 20 Asse
 NGC AU★ 5/5 – 5/5



Septimius Severus (193–211 n. Chr.).
 AV Aureus
 NGC Gem MS 5/5 – 5/5



Russland: Katharina II. Rubel 1775
 MMД-CA
 UNC Details NGC

Bei Anfragen: Heritage Auctions Deutschland GmbH
HA.com/Munich | +49 (0) 89/37 03 7617 | Munich@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
 LONDON | HONG KONG | MÜNCHEN | TOKYO | PARIS | AMSTERDAM | BRÜSSEL | GENÈVE

Wir suchen immer hochwertiges und für die Auktion
 geeignetes Material aus über 50 Kategorien.

Sofortige Barvorschüsse verfügbar

Mehr als 2 Millionen Online-Bieter

Aufgeld: 22%, siehe HA.com 80377

HERITAGE
A U C T I O N S
 THE WORLD'S LARGEST
 NUMISMATIC AUCTIONEER

Fälscher & Falschgeld – man sollte sie kennen

Angeblich gibt es ja keine Münzensammlung, öffentlich oder privat, ohne Fälschungen – unerkannte Fälschungen, wohlgerneht. Zugleich üben Fälschungen eine mysteriöse Faszination aus und sie werden in Sammlungen oft besonders präsentiert und keineswegs abgegeben. Was verbirgt sich hinter dem Phänomen Fälschung? Was kann man, was sollte man über die Fälscher wissen? Und über das Falschgeld natürlich, dem man schließlich täglich zum Opfer fallen kann und zu dessen Bekämpfung die Bundesbank eine eigene Abteilung eingerichtet hat?

Karlheinz Walz entführt unterhaltend in die dunkle Welt der Fälscherei. Man lernt Carl Wilhelm Becker kennen, der antike Münzen in derart hervorragender Qualität nachgemacht hat, dass sie bis heute in vielen Sammlungen unerkant geblieben sind. Oder Karl Peglow, den perfekten bundesrepublikanischen Einzelgänger. Walz verfolgt die Geschichte des „Blüten-Rembrandts“ aus München, der als Kunstmaler in den 1970er Jahren 1000-DM-Scheine von Hand so exakt zeichnete, dass er mehr als 80 davon

Abo-Treue-Gutschein

Ausgabe Dezember 2025

„Fälscher & Falschgeld“

zum Sonderpreis von 5,- € statt 9,90 €

Das Buch erhalten Sie für nur 5,- € statt 9,90 € (portofrei innerhalb Deutschlands, Ausland auf Anfrage). Sie sparen also 50% gegenüber dem Normalpreis.

50% gespart!



Sie können Ihre Bestellung binnen 14 Tagen ab Erhalt des Ware durch Mitteilung an den Verlag in Textform oder durch Rücksendung widerrufen. Es genügt die entsprechende Mitteilung von Versand oder Ware. Sie müssen im Falle einer Widerruf die Warenfalschungen zurückgeben und eventuell größere Nachfragen oder eingetragene Warenminderungen der Ware. Die nicht zurückgegebenen Waren der Prüfung der Seite entsprechen und eventuelle, Sie tragen die entsprechenden Kosten der Rücksendung der Waren. Die weiteren Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Website in jedem Fall mit vollständigen Bedingungen zum Gutschein.

Gültig bis 31. Dezember 2025 bis zum Ablauf der Aktion (nicht)

absetzen konnte. Eine Menge kriminalistischer und statistischer Details sowie die Herstellungstechniken, die die Nachahmer von Münzen und Banknoten angewendet haben und anwenden, findet der Leser bei Walz ebenso wie eine der größten Fälschungsgeschichten, die je stattfand, die Fälschung englischer Pfundnoten durch die Nationalsozialisten in einem Konzentrationslager während des Zweiten Weltkriegs.

All dies und weitere Berichte präsentiert Walz mit vielen Abbildungen in seinem Buch über „Fälscher & Falschgeld“, das Abonnenten der MünzenRevue nun für 5 Euro mit dem Dezember-Abo-Gutschein beziehen können, und zwar portofrei innerhalb Deutschlands!

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den Dezember-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim Battenberg Bayerland Verlag eingelöst werden. Er besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. November ein angekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Anzeige

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins neue Jahr

wünscht Ihnen das Team vom Battenberg Bayerland Verlag

Sammeln
battenberg
bayerland

Consign Now to the World's Leading Paper Money Team

Stack's Bowers Galleries



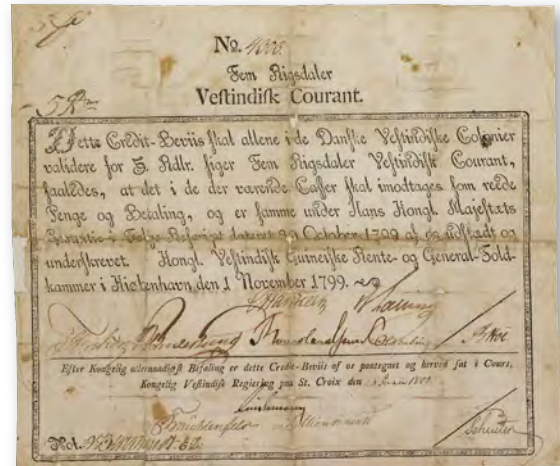
DENMARK. National Bank. 100 Kroner, 1887.
PMG About Uncirculated 53.
From the L. E. Bruun Collection.
Realized €57.600



DENMARK. National Bank. 50 Kroner, 1881.
PMG Very Fine 30.
From the L. E. Bruun Collection.
Realized €38.400



LATVIA. Latvijas Banka. 500 Latu, 1.7.1941. P-Unlisted.
PMG Extremely Fine 40.
From the Al Kugel Collection.
Realized \$38.400



DANISH WEST INDIES. Credit Beviis. 5 Rigsdaler
Vestindisk Courant, 1.11.1799. PMG Fine 12 Net.
From the L. E. Bruun Collection.
Realized €48.000



FRENCH EQUATORIAL AFRICA. Caisse Centrale de la France Libre.
5000 Francs, ND (1941). P-14Ap1 & 14Ap2. SB1187. Front & Back Proofs.
From the Al Kugel Collection.
Realized \$25.200



Henrik Holt Christensen
Senior Consignment Director / Europe
Holt@StacksBowers.com

California Headquarters:

1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626

Copenhagen Office: +45.88749409 • Toll Free: +45.80404942

InfoDK@StacksBowers.com • StacksBowers.com

SBG MunzRevue WPMConsign 251201

Stack's Bowers
GALLERIES

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

California • New York • Boston • Miami • Philadelphia • New Hampshire • Oklahoma • Hong Kong • Copenhagen • Paris • Vancouver

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

Kurz notiert ...



Ausgabestopp für 25 Euro „Heilige Drei Könige“ und 20 Euro „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“

Am 16. Oktober 2025 teilte das Bundesfinanzministerium mit:

Aufgrund des gestiegenen Silberpreises werden die oben genannten Emissionen zurückgestellt.

Infolge des starken Anstiegs des Silberpreises liegt der Materialwert der deutschen 20-Euro- beziehungsweise 25-Euro-Silbermünzen zwischenzeitlich deutlich über dem jeweiligen Nennwert. Die Neuausgabe entsprechender Münzen ist unter diesen Umständen nicht möglich. Daher werden sowohl die 25-Euro-Sammlermünze „Heilige Drei Könige“ (ursprünglicher Ausgabetermin: 20. November 2025) als auch die 20-Euro-Sammlermünze „125 Jahre Wuppertaler Schwebebahn“ (ursprünglicher Ausgabetermin: 22. Januar 2026) nicht zu den geplanten Terminen ausgegeben.

Handlungsoptionen für eine spätere Ausgabe der Münzen – gegebenenfalls mit angepassten Parametern – werden derzeit geprüft. Das Bundesministerium der Finanzen wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit über das Ergebnis informieren.



Diese 25-Euro Weihnachtsmünzen 2025 sind nach dem Ausgabestopp nur noch gut für den Schmelzofen.



Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt

Mit einem Festakt wurde am 11.10.2025 die Gründung des Landesmünzkabinetts Sachsen-Anhalt vor 75 Jahren gefeiert. Es war am 19. September 1950 als neuer eigenständiger Sammlungsbereich des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) gegründet worden. Die Neubegründung eines universalen numismatischen Kabinetts war im deutschsprachigen Raum zu diesem Zeitpunkt singulär, auch wenn seit der Museumsgründung 1885 Münzen und Medaillen fortwährend gesammelt wurden. Zu den Aufgaben des Landesmünzkabinetts zählen das kontinuierliche Sammeln sowie die Erforschung der Münz- und Geldgeschichte der historischen Territorien des heutigen Sachsen-Anhalts. Dazu gehören Ausstellungen

und Veröffentlichungen sowie die Unterstützung von Museen und Wissenschaftlern.

Das Landesmünzkabinett verfügt heute über ca. 40.000 Münzen und Medaillen sowie 50.000 Geldscheine und zählt damit zu den 20 großen Kabinetten in Deutschland. Hier ist im besten Wortsinne die „Welt des Geldes zu Hause“. Wichtige Bestandsgruppen bilden mittelalterliche und neuzeitliche deutsche Münzen, europäische Medaillen, asiatische und andere nichteuropäische Geldzeichen sowie deutsches Papiergeld des 20. Jahrhunderts. In den zurückliegenden Jahren erweiterten großzügige Schenkungen und Ankäufe den Bestand sowohl qualitativ als auch in nicht unbedeutendem Maße quantitativ. Seit 1898



Ansicht der Ausstellung „Halle handlich. 75 Jahre Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt“, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Falk Wenzel

sammelt das Museum zeitgenössische Kunstmedaillen. Dieser tradierte Schwerpunkt ist für das Münzkabinett bis heute Profil bestimmend.

50 Euro 2026 „Gestaltung“



Die Bundesregierung hat beschlossen, eine 50-Euro-Sammlermünze „Gestaltung“ aus Gold prägen zu lassen und im August 2026 herauszugeben. Die Münze ist die vierte Ausgabe im Rahmen einer fünfteiligen Serie „Deutsches Handwerk“, bei der im Zeitraum 2023–2027 jährlich eine Münze erscheint. Die Serie würdigt das Handwerk als einen der wichtigsten und vielseitigsten Wirtschaftsbereiche der Bundesrepublik Deutschland. Die Münze „Gestaltung“ ist den gestaltenden Handwerken gewidmet. Mit seiner gestalterischen Leistung prägt Handwerk ein Stück Alltagskultur und versteht sich selbst zugleich als Teil der Kultur unserer Gesellschaft.

Die 50-Euro-Sammlermünze „Gestaltung“ soll – wie die bisherigen deutschen 50-Euro-Goldmünzen – aus Feingold (999,9 Tausendteile) bestehen. Ihre Masse wird 7,78 Gramm und der Durchmesser 22 Millimeter betragen.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Bastian Prillwitz aus Berlin.

Die Darstellung auf der Bildseite präsentiert in außerordentlicher, dem Thema entsprechender Art und Weise Anspruch und Vielschichtigkeit. Durch das gelungene Arrangement von handwerklichen Endprodukten und/oder Werkzeugen wird das Münzrund in Gänge ausgefüllt und lädt die Betrachtenden zu einer Entdeckungsreise ein. Die Buchstaben der Aufschrift GESTALTUNG sind dabei in eine Struktur integriert, die an eine aus Würfeln bestehende Puzzlewand erinnert. Die aufgelockerte Bildsprache vermittelt eine angenehme Leichtigkeit und referenziert auf den ästhetischen Anspruch. Die hohe Qualität des Entwurfs wird auch durch das unaufdringliche Zitat des sogenannten Handwerksdaumens, der die abgebildeten Produkte mit den schaffenden Menschen in Verbindung bringt, unterstützt.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl 2026, die zwölf Europasterne sowie – je nach Prägestätte – das Münzzeichen „A“ (Berlin), „D“ (München), „F“ (Stuttgart), „G“ (Karlsruhe) oder „J“ (Hamburg).

Der Münzrand wird geriffelt ausgeführt.

Restaurierung von „Haus Wakil“ im syrischen Aleppo

Die syrische Stadt Aleppo ist nach jetzigem Forschungsstand die älteste durchgehend bewohnte Stadt der Welt. Durch den Krieg und das Erdbeben von 2023 wurden viele Gebäude schwer beschädigt. Im Rahmen eines Pilotprojekts hat das Museum für Islamische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin in den zurückliegenden 1,5 Jahren gemeinsam mit seinem syrischen Partner, der griechisch-orthodoxen Kirche in Aleppo, ein historisches Wohnhaus restauriert: das sogenannte Bait Wakil. Aus dem repräsentativen Hofhaus stammt das sogenannte Aleppo-Zimmer, eines der Highlights in der Sammlung des Museums für Islamische Kunst.



Restaurierungsarbeiten an der Westfassade des Bait Wakil,
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Islamische Kunst / Alaaeddin Haddad

Im Rahmen des Projekts wurden Steinmetze und Maurer vor Ort ausgebildet, um den denkmalgerechten Umgang mit zerstörter Bausubstanz zu lernen und wertvolle Bauornamente wiederherzustellen. Am 16. Oktober 2025 konnte die erste Phase des Restaurierungsprojekts erfolgreich abgeschlossen werden. Das Vorhaben gilt als Modell für den Wiederaufbau weiterer bedeutender Bauten in Aleppo.

Freundeskreis Mittelalternumismatik

Die Numismatische Kommission Sachsen-Anhalt, das Landesmünzkabinett Sachsen-Anhalt, der Magdeburger Münzverein und der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt laden zum nunmehr 23. Treffen der Freunde der Mittelalternumismatik am 23. und 24. Januar 2026 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg ein. Weitere Infos und Anmeldung bei Alfred Knoke, Tel. +49 172 2132485, E-Mail: knokemd@web.de

Stolperstein für Philipp Lederer

Am 2. Dezember 2025 richtet das Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, eine Veranstaltung anlässlich der Stolpersteinverlegung für Philipp Lederer aus. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Interessierten!

Der aus Bamberg stammende Philipp Lederer (1872–1944) studierte und promovierte in München im Jahr 1910 zu einem numismatischen Thema und arbeitete dort schon zu Studienzeiten in der Münzhandlung eines Verwandten. Nach seiner Promotion eröffnete er ein eigenes Geschäft in Berlin und wählte dafür die direkte Nähe zum Münzkabinett. Er ließ sich schräg gegenüber dem Bode-Museum (damals Kaiser-Friedrich-Museum) in dem Haus „Am Kupfergraben 4“ nieder. Mit dem Münzkabinett war er stets verbunden und befand sich in engem Austausch, das veranlasste das Münzkabinett nun, die Initiative zur Verlegung eines Stolpersteins zu ergreifen. Lederer war gezwungen, 1938 im Zuge der Reichsprogromnacht vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu fliehen.

Die Stolpersteinverlegung erfolgt um 15 Uhr vor dem Haus am Kupfergraben 4, wo sich Philipp Lederers Wohn- und Geschäftsräume befanden.

Ab 16 Uhr schließt sich im Gobelinsaal des Bode Museums ein kleines Kolloquium zu Lederers Wirken an. Bernhard



Drachme von Priene, ca. 190–170 v. Chr., 18214233, Acc. 1909/32, 17 mm (hier 1,5 fach vergrößert). Erworben vom Münzkabinett in der Auktion Jacob Hirsch 21 im Jahr 1908. Katalog Auktion Jacob Hirsch 21, Sammlung Consul Eduard Weber, Hamburg. Bd. 1: Griechische Münzen (1908) Nr. 2938, der von Philipp Lederer verfasst wurde.

Weisser ordnet die Stolpersteinverlegung in die Rekonstruktion der Geschichte des Museums und seine Provenienzforschung ein. Angela Berthold stellt Lederer als Numismatiker und Händler an Hand von Objekten, die durch ihn in das Münzkabinett gekommen sind, vor. Georg Gerleigner vom Zentralarchiv der Staatlichen Museen spricht über die Erwerbungen der Antikensammlungen in Berlin und Erlangen von Lederer. Johannes Schwartz, der über die Erwerbungen von Lederer in Hannover geforscht hat, wird die Ergebnisse seiner Forschungen vortragen. Außerdem wird eine Delegation von Lederers ehemaligem Gymnasium in Bamberg über die Gedenkarbeit an der Schule berichten.

Siehe dazu auch den „Brief aus Berlin“ in dieser Ausgabe der MünzenRevue.

Cook Islands: 60 Jahre Autonomie

Der Gesamtstaat „Cook Islands“ besteht aus 15 Inseln mit insgesamt 236,7 km² Staatsgebiet. Diese Inseln unterwarfen sich 1888 Großbritannien, um einer Eroberung durch französische Truppen zu entgehen. Sie blieben Teil der Kolonie Neuseeland bis ins Jahr 1965, als Neuseeland den Cook Inseln anbot, über ihre politische Zukunft abzustimmen. Die Bewohner stimmten für die Autonomie im Rahmen eines selbst gewählten Bundes mit Neuseeland. So kommt es, dass Charles III. immer noch das offizielle Staatsoberhaupt der Cook Islands ist, auch wenn die Inseln heute von einem demokratisch gewählten Parlament regiert werden.

Seit Jahrzehnten arbeiten die im Pazifik gelegenen Cook Islands mit CIT zusammen, um für Sammler aus aller Welt die schönsten Gedenkmünzen mit extravagantesten Techniken zu schaffen. Die Cook Islands vertrauten CIT ihr Prägerecht an, und CITs Sammlermünzen haben den Namen der Cook Islands in die ganze numismatische Welt getragen. Es ist CIT jetzt eine Ehre, anlässlich dieses Jubiläums der Autonomie drei Gedenkmünzen zu präsentieren: 10 Dollar (2 Unzen 999,9er Silber), 100 Dollar (1 kg 999,9er Silber), 250 Dollar (1 Unze 999,9er Gold). Für alle drei Stücke gilt: Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief) mit Befärbung. B. H. Mayer's Kunstprägeanstalt, München.

Alle drei Münzen sind motivgleich und zeigen auf der Bildseite die Hauptinsel Rarotonga. Fast 11.000 Menschen nennen Rarotonga ihr Zuhause. Damit leben hier 72 Prozent der Gesamtbevölkerung der Cook Islands. Rarotonga ist stolz auf seinen intakten Bergregenwald im unzugänglichen Landesinneren. Es verfügt aber auch über die endlos weißen Sandstrände und das klare türkisfarbene Wasser, von dem Touristen in aller Welt träumen.



Die Wertseite zeigt die Karte der nördlichen und südlichen Cook Islands, oben und unten im Feld Aufschrift 60TH ANNIVERSARY OF / SELF-GOVERNMENT; rechts in abgesetztem runden Feld das Porträt von Charles III.; darum das Nominal sowie CHARLES III 2025 / COOK ISLANDS.

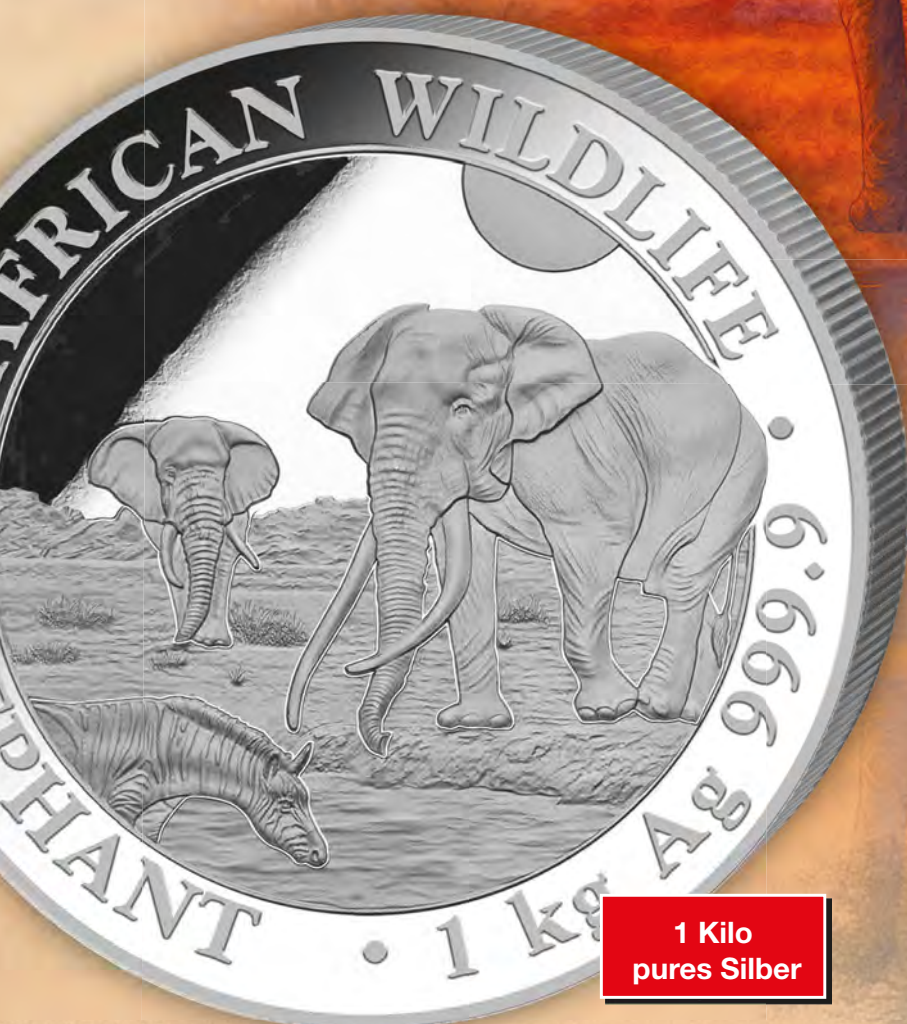
Die Bildseite zeigt Rarotonga, die Hauptinsel der 15 Cook Islands, als naturalistische Panoramakarte. Oben und unten im Feld RAROTONGA / NATIONAL CAPITAL.

EMPORIUM HAMBURG

MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

African Wildlife

„GIGANTEN“
2026



1 Kilo
pures Silber

Spezifikationen

5 oz / 1.500 Shillings / 155,5 g Gold (999,9) / ø 65 mm

1 Kg / 2.000 Shillings / 1.000 g Silber (999,9) / ø 100 mm

Nur 50 Ex.
weltweit !



Störtebeker-Haus · Süderstraße 288 · 20537 Hamburg
Händlerinformationen: Tel. 040/257 99-110 · Fax 040/257 99-100
E-Mail: gh@emporium-hamburg.com · <http://www.emporium-hamburg.com>

202-307/1225



Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



SEIT 1968



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25